

Sparen mit neuen Heizsystemen



Viele Wege führen zu einem neuen Sparsystem, man sollte diese individuell anpassen.

Der Titel klingt verheissungsvoll. Sparen wir aber wirklich mit neuen Heizsystemen? Und wenn, wie viel. Sparen ist vielleicht auch das falsche Wort. Es wäre mehr die Abhängigkeit in die man sich gibt, die entscheidend ist. Wir unterscheiden grundsätzlich mal, ob es sich um einen Neubau handelt oder eine Sanierung. Im Neubau haben wir aktuell einen Anteil von über 80% Wärmepumpen. Davon ca. 58% Luft-Wasser Wärmepumpen ca. 39% Erdwärme-Wärmepumpen und der Rest Grundwass-Wärmepumpen. Die restlichen 20% teilen sich Gas und Holz. Eine Ölheizung findet im Neubau kaum mehr Platz. Mit Gas und Holz ist man natürlich zu 100% vom Gas- oder Ölpreis abhängig.

Je nach Preis kann die eine Variante günstiger oder teurer sein. Mit einer

Wärmepumpe kann ich aber sparen. Und zwar den Teil der erneuerbar ist. Bei der Erdwärme das Erdreich, bei einer Luft-Wärmepumpe den Anteil aus der Luft und bei einer Wasser-Wärmepumpe der Anteil aus dem Grundwasser. Die verschiedenen Systeme sind in der Anschaffung unterschiedlich teuer im Neubau. Durch den geringen Verbrauch im Neubau, noch mehr im Minergiebau, halten sich die Investitionskosten zusammen mit dem Betriebskosten aktuell in etwa die Waage.

Der Verbrauch zusammen mit der Abhängigkeit eines Energieträgers ist also sehr relevant, ob man mit einem Heizsystem spart oder nicht. Schwieriger zu beurteilen ist es im Sanierungsbereich. Damit man aber auf die gleiche Situation kommt wie in einem Neubau gibt es eigentlich nur eines: dämmen der

Gebäudehülle. Kein Energiesystem ist interessant, wenn man auf lange Sicht mit Kanonen auf Spatzen schießt. Ob es nun eine reine Ölheizung oder eine Wärmepumpe ist. Darum kann man gleich auch an dieser Stelle sagen, dass ein Sanierungskonzept für Bauten vor 1980 eigentlich unerlässlich ist, um eine korrekte Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen zu bekommen. Ein Sanierungskonzept enthält den Bereich Gebäudehülle und die Gebäudetechnik. Gerade in der Gebäudetechnik vergleicht man mögliche Energiesysteme untereinander, ob mit oder ohne Sanierung der Gebäudehülle. Dieser Vergleich zeigt klar auf, ob sich eine Sanierung der Hülle lohnt und mit welchem Energiesystem man am meisten einspart.

Damit ein Sanierungskonzept seine Gültigkeit hat sollte es nach den geltenden Energievorschriften erarbeitet werden. Sowohl auf der Gebäudehüllenseite wie auch der Gebäudetechnik. Wir haben ab 2010 auch neue Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich, welche klare Auflagen an die Gebäudehülle und -technik setzen.

Fazit: Wir können also sagen, dass wir beim Sparen eher von der Abhängigkeit eines Energieträgers reden. Je höher der Verbrauch und die Abhängigkeit, umso



Andreas Glogg
E2 – Erneuerbare Energien GmbH
NDS HF Bau, Energie und Umwelt

mehr leidet das «Kässeli» bei einer Energiepreiserhöhung. Eine Öl- oder Gasheizung muss nicht grundlegend falsch sein. Aber wenn, dann in Kombination mit einer Solaranlage, am besten noch mit Heizungsunterstützung.

Nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen. Bei einer Sanierung immer zuerst die Gebäudehülle sanieren. Eine Luft-Wärmepumpe im Voralpengebiet über 60° Vorlauftemperatur bei der Wärmeverteilung (Heizkörper) macht wohl sehr wenig Sinn. Auch den Strom gibt es nicht gratis. Sanierungskonzepte als sinnvolle Lösung für eine Sanierung sollten immer die erste Wahl sein bei der Vorbereitung für die weitere Entscheidung bei der Sanierung des Objektes. Die Stadt St.Gallen und Gossau unterstützen diese Massnahme grosszügig. Auch der GEAK (Gebäudeenergieausweis der Kantone) trägt durch seine Visualisierung in Form einer Energieetikette bei, die Augen zu öffnen und auf Massnahmen hinzuweisen. Der Kanton St.Gallen gibt aktuell Gelder für Energiediagnosen, welche etwa einem GEAK-plus entsprechen.

Die Energiebranche ist in Bewegung. Heute braucht es eine ganzheitliche Betrachtung und immer im Kontext mit der Gebäudehülle, um dann sagen zu können; «ich spare mit meinem Heizsystem».

Wir von der E2 – Erneuerbare Energien GmbH haben uns auf diese Situation eingestellt. Wir bieten Hand an in Form von Sanierungskonzepten, welche als Basis bereits den GEAK enthalten, bis hin zur Planung und Bauleitung von Projekten. Schliesslich sind wir der erste Ansprechpartner für Personen die wissen wollen, was sie als ersten Schritt unternehmen sollen, um eben Energie einzusparen.

Die unterschiedlichsten Energien helfen zu einem ganzheitlichen Modell.

